Hier traf und trifft sich die Welt.

Wer von euch reiste noch nicht nach Griechenland? Sicherlich wisst ihr, weswegen Menschen heute nach Griechenland reisen.

Damals aber kamen viele Leute von der ganzen Welt dorthin, um in berühmten Städten wie Athen, Delphi, Olympia die Künste und Wissenschaften und Philosophie der Griechen kennen zu lernen.
Die einen kamen nach Delphi, um das Orakel von Delphi zu befragen/aufzusuchen, Opfer zu bringen, den Gott Apoll zu verehren. Sie wünschten sich in Apollos Tempel die Zukunft zu erfahren (futurus, a, um – zukünftig; futura, orum, n – Zukunft). Die anderen suchten Griechenlad auf, um die großartigen Gesetze des Solon sorgfältig zu lesen und die hervorragenden Redner, wie Demosthenes, zu hören.

Die anderen, durch die Sitten und Kultur der Griechen bewegt, übergaben den griechischen Lehrern die Söhne. Diese jungen Männer blieben viele Jahre gerne in Athen, um die Weisheit und Erziehung von den griechischen Philosophen anzunehmen. Später kamen mehrere griechische Philosophen sogar nach Rom, um die Lehre der Philosophie darzulegen. In Gesprächen, die sie mit den römischen Bürgern führten, fragten sie insbesondere, wie die Menschen glücklich und zufrieden leben können.